

# „Die Residenzler“ gewinnen Turnier in Lemgo



Detmold (sch). Der Sportverband Detmold organisiert seit zwei Jahren eine Hobby-Fußballtruppe, die sich aus geflüchteten jungen Männern verschiedener Nationen zusammensetzt, die in diversen Detmolder Unterkünften wohnen. Im vergangenen Jahr konnte die Mannschaft, die laut Pressemitteilung unter dem Namen „Die Residenzler“ auftritt, erstmals ein großes Turnier in Lemgo gewinnen; der Wanderpokal war eine Zeit lang in einer Vitrine des Touristikbüros der Stadt Detmold zu bewundern, musste aber als „wan-

dernder Pokal“ vor einiger Zeit an den Veranstalter zurückgegeben werden. Nunmehr kehrt er an den Ort der Ausstellung zurück, denn die Geflüchteten-Mannschaft konnte das Turnier der Stiftung Eben-Ezer erneut gewinnen. Dabei standen die Vorzeichen hierfür zunächst nicht so gut: Von der alten Truppe waren einige Akteure nicht mehr dabei, neue mussten erst mit der geänderten Lebensweise in Deutschland klar kommen. Auch im Turnier hatten sie jetzt einen holprigen Start, aber Norbert Distelrath und Norbert von

Dahlen als Trainer wussten sie zu motivieren. Da das Treffen der zehn teilnehmenden Mannschaften zuvorderst vom Fairnessgedanken geprägt war, machten die Detmolder auch hier eine gute Figur, was von den zahlreichen Zuschauern gebührend honoriert wurde. Nachdem die Gruppenphase überstanden war, wurde der VfL Lütterdissen im Halbfinale mit 3:0 bezwungen; das Finale gegen die Hobbykicker Entrup konnte nach spannendem Verlauf mit 2:1 siegreich gestaltet werden.